

Sitzungsvorlage Nr. 051/2026
(Referenz: 130/2024)

Ausschuss für Technik und
Umwelt

16.03.2026

öffentlich

Beratungspunkt:

Campus "Silcherschule" - Erweiterung der bestehenden temporären Containerschule am Standort Silcherschule - Freigabe zur Ausschreibung

Beschlussantrag:

- 1.) Die Planung für die Erweiterung der temporären Containerschule um zwei Klassenräume am Standort Silcherschule inkl. den voraussichtlichen Kosten wird zur Kenntnis genommen und zugestimmt.
- 2.) Die Freigabe zur weiteren Planung und Ausschreibung wird erteilt.
- 3.) Das Architekturbüro KILIAN + Partner PartGmbB – Freie Architekten aus 70176 Stuttgart wird beauftragt, die notwendigen weiteren Schritte entsprechend den Leistungsphasen 4 bis 8 einzuleiten.

Begründung:

Wie in der Sitzung des Gemeinderates am 08.02.2026 im Zuge der Vorstellung der Schulstatistik der Stadt Eislingen/Fils bereits angekündigt, meldet die Silcherschule den dringenden Bedarf von zwei weiteren Klassenräumen bereits ab dem Schuljahr 2026/27 an.
Siehe dazu SV 198/2025.

Als Standort für die temporäre Containerschule spricht sich die Verwaltung wie auch die Schulleitung der Silcherschule für das stadteigene Grundstück der Schulstraße 8 im Bereich westlich der bestehenden Containeranlage aus (Flurstück-Nr. 41/3). Siehe dazu Anlage 1.

Die Verwaltung stand während des Planungsprozesses der temporären Containerschule im engen Austausch mit der Schulleitung der Silcherschule.

Aufgrund der Topographie hat die ca. 716 m² große Fläche des Flurstücks-Nr. 41/3 deutliche Vorteile:

- Es lässt sich gut erschließen, da es an die bestehende Containerschule und an die Schule direkt angrenzt.
- Die Größe und Geometrie des Baufelds bieten beste Möglichkeiten für die Errichtung einer temporären Containerschule.
- Der Bereich liegt geschützt hinter dem Schulgebäude.
- Die Errichtung der temporären Containerschule kann fast ungestört parallel zum laufenden Schulbetrieb erfolgen.
- Die Containerschule stellt während der Bauphase eine geschützte und ungestörte Innenlösung fern ab des künftigen Baustellenverkehrs dar.
- Auf dem Areal wurden sämtliche mögliche Standorte für die temporäre Containerschule geprüft, die Fläche des Kleinspielfelds hat sich dabei als der beste Standort erwiesen.

Planung und Raumprogramm:

Die aktuelle Planung sieht vor, dass die zwei Klassenzimmer über eine temporäre Containerlösung mittels 9 Mietcontainern erdgeschossig errichtet werden. Die einzelnen Container haben eine Größe von ca. 3,00 m x 6,00 m x 3,00 m (Breite x Länge x Höhe). Jedes der zwei Klassenzimmer weist eine Raumgröße von ca. 67 m² auf. Dies entspricht einer üblichen Klassenzimmergröße von 60 m² bis 70 m².

Die beiden Klassenzimmer werden über einen Erschließungsflur (ca. 18 m²) erschlossen. Der Hauptzugang erfolgt über die östliche Seite und erhält ein Vordach. Die Klassenzimmer werden alle mit Whiteboards ausgestattet, im selben Standard wie an der Silcherschule. Die notwendigen Toiletten werden im Bestandsgebäude der Silcherschule nachgewiesen.

Der zweite bauliche Rettungsweg der temporären Containerlösung wird jeweils über eine zusätzliche Außentür in den Klassenzimmern gewährleistet.

Die vorliegende Planung wurde bereits mit dem Planungsamt wie auch mit dem Baurechtsamt abgestimmt. Die Planung entspricht den Maßgaben aus dem Bebauungsplan „Südlich der B 10“ aus dem Jahr 1984 und dem darin vorgesehenen Baufenster.

Kosten:

Für den Haushalt 2026 wurden entsprechende Haushaltsmittel für die Miet-Containerlösung nebst Möblierung etc. angemeldet.

Kostenschätzung nach DIN 276 – alle Angaben inkl. 19 % Mehrwertsteuer

KG 100 – Grundstück	- <i>kein Ansatz</i> -
KG 200 – Erschließung	10.000,00 €
KG 300 – Bauwerk und	
KG 400 – Haustechnik zusammengefasst	110.000,00 €
KG 500 – Außenanlagen	5.000,00 €
KG 600 – Ausstattung	20.000,00 €
KG 700 – Nebenkosten* (pauschal)	25.000,00 €
<u>KG 800 – Finanzierungskosten</u>	<u>- <i>kein Ansatz</i> -</u>
Gesamtkosten:	170.000,00 €
	=====

* Die Leistungsphasen 4 bis 8 nach HOAI sollen vom Architekturbüro KILIAN + Partner PartGmbH – Freie Architekten aus 70176 Stuttgart erbracht werden.

Zeitschiene:

Das Baugesuch wird nach erfolgtem Baubeschluss zeitnah eingereicht, sodass zu Beginn des neuen Schuljahrs 2026/27 die temporäre Containerschule in Form von zwei Klassenzimmern in Betrieb genommen werden kann.

Die zugehörigen Ausschreibungen werden dazu parallel gestartet.

Finanzierung:

Für diese Maßnahmen sind im Haushalt 2026 bei Sachkonto 11 24 02 03 01 42310000
„Silcherschule (Gebäude), Mieten und Pacht der Containeranlage“

Mittel eingeplant im Betrag von	227.375,00 €
Bewirtschaftet sind derzeit	16.486,34 €
Bisher wurden Aufträge erteilt im Betrag von	0,00 €
Verfügbar sind damit noch	210.888,66 €

Klaus Heininger
Oberbürgermeister

Oliver Marzian
Fachbereichsleiter Bürgerdienste
Stadtkämmerer

Mira Irion
Fachbereichsleitung Bauen

Melanie Ocansey
Amtsleiterin
Bildung und Betreuung

Christoph Braun
Amtsleiter
Hochbauamt

Anlagen (können zusätzlich auch in der Ratsinfo eingesehen werden)

Anlage 1: Lageplan – Übersicht Erweiterung der Containerschule (öffentlich)